

20 Jahre Sektion Urologie der SGUM und Wechsel im Präsidium – Zeit für einen Rückblick

Am 10. Oktober 1996 wurde in der Stadt Zug die Sektion Urologie der SGUM mit der Gründungsversammlung aus der Taufe gehoben. Die Liste der Gründungsmitglieder liest sich wie ein „who is who“ der Schweizer Urologie, hier ein Auszug: Fiona Burkhard, Dieter Hauri, H-J Leisinger, Patrice Jichlinski, Oskar Schmucki, H-J Danuser, Thomas Gasser, H-P Schmid, Reto Tscholl, Tullio Sulser, Fredi Pupato, Jean-Luc Fehr, Hartmut Knönagel etc. etc. Als Tagespräsident für die Gründungsversammlung amtegte Dieter Hauri, als erster Sektionspräsident wurde Hartmut Knönagel gewählt, mit ihm in den ersten Vorstand die Dres. Böss, Eijsten, Jenzer, Vontobel und Wisard.

Hartmut Knönagel hatte das Sektionspräsidium bis im Herbst 2000 inne und gab dieses Amt mit meiner Wahl zu seinem Nachfolger am 14.9.2000 in Interlaken an mich ab, da er am 19.10.2000 in Davos zum Präsidenten der SGUM gewählt wurde.

Nun schaue ich selber auf 16 Jahre Sektionspräsidium zurück. Ich hätte nie erwartet, was standespolitisch für eine ereignisreiche, auch belastende Zeit, menschlich aber für eine enorme Bereicherung auf mich zukommen würde. Dabei bleiben mir die leidigen Tarifdiskussionen, die oft notfallmäßig anberaunt werden mussten (Tarmed Kap. 39 und RE III als typische Beispiele) und aus der Privatpraxis heraus enorme Flexibilität und auch Opfer erforderten, in Erinnerung wie eine mühselige Pflicht, all die interessanten, freundschaftlichen und fruchtbaren Begegnungen mit Ultraschall begeisterten Kollegen der verschiedenen Fachrichtungen hingegen wie eine Kür. Ihnen allen möchte ich für die bereichernden Begegnungen herzlich danken, sie werde ich vermissen!

Doch es ist nun höchste Zeit, der Jugend Platz zu machen. Daher habe ich per Ende 2016 meinen Rücktritt eingereicht.

Gemäß einem Beschluss der Generalversammlung (GV) der Schweizerischen Gesellschaft für Urologie (SGU) im Jahr 2009 ist jedes ordentliche Mitglied der SGU seither automatisch auch Mitglied der Sektion Urologie der SGUM. Es oblag somit der diesjährigen GV der SGU, meinen Nachfolger zu wählen. Es freut mich sehr, quasi als Geschenk zum 20. Geburtstag der Sektion, Ihnen den am 7.9.2016 gewählten, neuen Präsidenten der Sektion Urologie der SGUM vorstellen zu dürfen, der sein Amt am 1.1.2017 antreten wird und in den wir große Hoffnungen setzen. Es ist dies Dr. med. Silvan Boxler, z. Z. Oberarzt an der Urologischen Universitätsklinik, Inselspital, CH-3010 Bern (Direktor Prof. Dr. med. George Thalmann). silvan.boxler@insel.ch. Er befasst sich speziell mit der neuen Bildgebung der Prostata und Diagnostik des Prostatakarzinoms mittels MRI – Ultraschall – Fusion. Wir sind überzeugt, in ihm einen Nachfolger gefunden zu haben, der die urologischen

Belange in der Ultraschall Diagnostik nachhaltig vertreten wird.

Ich danke allen, die mich während dieser Zeit tatkräftig unterstützt haben und möchte dabei meine ehemaligen Vorstandsmitglieder namentlich erwähnen

(Böss/Gretener/Huguenin/Mottaz/Trinkler). Damit verabschiede ich mich von den Exekutivorganen des Schweizerischen Ultraschalls und trete ins zweite Glied zurück. Ich wünsche allen in dieser faszinierenden Form der Bildgebung weiterhin viel

Freude, Erfolg und stetige Fortschritte zum Wohle unserer Patienten.

Stephan Jenzer
Bern im Dezember 2016